

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Sächsischen Oberbergamt ist ab 1. August 2017 der Dienstposten
einer Referentin / eines Referenten
im Referat 21 „Braunkohlenbergbau“

für die Zeit des Mutterschutzes und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit bis voraussichtlich 31. Dezember 2018 zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten für Rahmenbetriebsplanverfahren im Braunkohlenbergbau v.a. in geotechnischen Angelegenheiten
- Fachliche Bearbeitung der Dauerfolgen des Braunkohlenbergbaus für den Wasserhaushalt und weiterer umweltrechtlicher Grundsatzfragen bei Rahmenbetriebsplänen für Braunkohletagebaue
- Bearbeitung energiepolitischer Fragestellungen im Zusammenhang mit der Fortführung des Braunkohlenbergbaus in den Erweiterungsfeldern der beiden sächsischen Braunkohlenreviere,
- Prüfung der Festsetzung von Sicherheitsleistungen und der Konzepte zur Absicherung der Nachsorgeverpflichtungen der Bergbauunternehmen im aktiven Braunkohlenbergbau,
- Fachliche Betreuung der Umsiedlungsmaßnahmen und weiterer Konfliktbereiche im Zusammenhang mit den Erweiterungsvorhaben der Braunkohletagebaue in beiden Revieren.

Als Bewerberin / Bewerber verfügen Sie:

- über ein mit einem Master, Diplom, Magister oder Staatsexamen abgeschlossenes wissenschaftliches Studium im naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Bereich an einer Universität beziehungsweise einer gleichgestellten Hochschule sowie
- über Erfahrungen möglichst im Bereich Planung und Genehmigung komplexer Bergbauvorhaben.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen
bis 23. Juni 2017

an das
Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich
Telefon 03731/372-1101
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **23. Juni 2017** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir erwarten, dass Sie:

- in hohem Maße belastbar und flexibel sind
- gern Verantwortung übernehmen
- kooperativ und kommunikativ sind
- sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit besitzen.

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden. Die Bandbreite der Aufgaben des Oberbergamtes reicht von der Förderung und Ordnung der Rohstoffversorgung über die Gewährleistung der Sicherheit der Betriebe und Beschäftigten des Bergbaus, die Verstärkung der Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter bis hin zur Regelung einer ordnungsgemäßen Einstellung und Nachsorge von Bergbaubetrieben.

Die Referentenaufgaben werden fachübergreifend mit juristischen und verwaltungsrechtlichen Bearbeitern in einer Projektgruppe wahrgenommen. Dies setzt eine interdisziplinäre Arbeitsweise und ein vertieftes Verständnis für die berg- und energiewirtschaftlichen Randbedingungen des aktiven Braunkohlenbergbaus mit seinen umweltpolitischen Anforderungen voraus.

Dienstort ist Freiberg.

Die Besetzung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Stelle.

Die Tätigkeiten sind nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von Word- oder pdf-Dokumenten an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Bitte beachten Sie, dass keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgen kann.